

[Startseite](#) [Lokales \(Mindelheim\)](#) [Schlemmen, schauen, kaufen](#)

26. Mai 2014 00:37 Uhr

VERANSTALTUNG

## Schlemmen, schauen, kaufen

**Kunst und Kulinarik in Bad Wörishofen** *Von Franz Issing*

Gefällt mir Teilen 0

Twittern 0

g+1 0



 Fotos

Klaus Bickel aus Beratzhausen bei Regensburg schlug den Gong, der die „Seele zum Schwingen“ bringen soll, wie er erklärte.

Das war ein Wochenende nach dem Geschmack der Liebhaber von handwerklich gefertigten Unikaten und der italienischen Küche. Sie kamen in Scharen nach [Bad Wörishofen](#) und ließen es sich auf der zur Schlemmermeile umfunktionierten Bahnhofstraße gut gehen. „Schnäppchenjäger“ kamen am verkaufsoffenen Sonntag voll auf ihre Kosten.

Die besorgten Blicke der Besucher zum grauen Himmel erwiesen sich am Samstag als unbegründet. Vermutlich auf Drängen von Pfarrer Kneipp hielt Petrus die Schleusen

dicht. Die Welt des Kunsthandwerks tat sich in der Hauptstraße sowie in und um das Kurhaus auf. 90 Aussteller präsentierten auf dem 36. Markt ein vielfältiges Angebot. Glasbläser, Seifensieder, Bürstenmacher, Modistinnen, Glaskünstler, Maler, Bildhauer, Drechsler, Schmuck-Designer und Floristen boten an, was sie mit eigenen Händen geschaffen hatten. Staunen und Kaufen war angesagt. Da konnte man einem Teppichweber bei seiner Arbeit über die Schulter schauen, ein paar Schritte weiter pries ein recht geschäftstüchtiger Bäckermeister knusprige Seelen und oberschwäbisches Holzofenbrot an.

„Von der Kunst zu leben ist eine Kunst“, klagte scherzhaft Wolfgang Koch aus Wertach. Seine aus Schwemmholz gefertigten Skulpturen, Schalen und Lampen waren echte Hingucker. „Ja, ist denn schon wieder Weihnachten?“, fragte sich so mancher am Stand von Gustav Gantner aus Altheim, wo sich Weihnachtsmänner, Osterhasen und Elche „aus Lärchenholz g'macht mit Hand em Oberschwobaland“ Grüß Gott sagten. Nebenan unterhielt ein Drehorgelmann – „mein Äffchen ist leider krank“ – die Vorbeieilenden. Vorfreude auf die Fußball-WM weckte eine Künstlerin mit Taschen und Topflappen, während laute Gongschläge im Schatten des Kirchturms von St. Justina den Leuten sagten, was die Stunde schlug: Klaus Bickel aus Beratzhausen bei Regensburg machte lautstark auf „Klang-Körper-Kunst“ aufmerksam. „Die Töne von Klangschalen und Gongs bringen die Seele zum Schwingen und helfen entspannen“, versicherte er. Im Sortiment der Aussteller fand man „handgewebte Arschelwärmer“ ebenso wie kuschelige Schäfchen. Carola Vogel aus Weicht fiel bei ihrem Bummel über den Markt besonders auf, dass es kein Gedränge und viel Beinfreiheit gab und man schöne Dinge kaufen konnte, die man nicht überall sieht.

Wer italienisches Essen liebt, kommt auf seine Kosten

Ein Eldorado für Feinschmecker war die vom Wirtschaftsforum Bad Wörishofen und dem Parkhotel Residence zweite Spezialitätenmeile „Bella Italia“. Dort konnte man Versuchungen aus dem Lieblingsland der Deutschen probieren. Die Speisekarte ließ keine Wünsche offen. Im Angebot fehlten Schinken, Salami, Wein und Käse ebenso wenig wie Oliven, Pasta und Schokolade aus Piemont. Getrocknete Kirschtomaten, eingelegter Thunfisch mit gebratenem Gemüse oder Pasta mit Ragout vom Laugenrind ließen Schlemmerherzen höher schlagen. Residence-Chefkoch Markus Wegmann zauberte mit den Auszubildenden Tim Eidam und Katharina Götzfried frische „Gaumenkitzler“ am laufenden Band.

Im Herbst darf bei der 25. kulinarischen Jubiläumsmeile des Kochvereins wieder geschlemmt werden. Der „Parcours für Feinschmecker“ findet auch statt, wenn es

Krotten (Kröten) regnet, versicherte Vorstand Peter Osterried.

Jetzt Heimat-Bundle PLUS sichern: iPad Air inkl. Web, Mobil und e-Paper.

Gefällt mir Teilen  0

Twittern  0

 g+1  0

